



Hintergrundinformationen zu den Verzehrempfehlungen für das Ruhreinzugsgebiet

Gewässer	Messstelle	Fischart	Anzahl	PFOS Median	PFOS Min	PFOS Max	PFOS (P95)	Verzehr- empfehlung
			n	µg/kg FG	µg/kg FG	µg/kg FG	µg/kg FG	
Möhne oberhalb des Möhnesees	Möhne/Meisterwald	Bachforelle	10	20	9	32	31	4 x pro Jahr
	Möhne/Sichtigvor	Bachforelle	12	2	1	5	5	26 x pro Jahr
Möhne unterhalb des Möhnesees und Möhnesee	Möhnetalsperre	Flussbarsch	10	54	38	77	71	2 x pro Jahr
	Möhne/Wasserwerk	Bachforelle	10	15	4	18	18	8 x pro Jahr
Untere Ruhr/Baldeneysee	Pegel/Bachum (R26)	Bachforelle	10	9	3	13	13	11 x pro Jahr
	Baldeneysee	Flussbarsch	10	15	8	21	20	7 x pro Jahr
	Ruhr (R68)	Döbel Rotaugen	Döbel	12	8	5	26	25
Rotaugen			10	8	7	29	22	6 x pro Jahr

Die Empfehlungen basieren auf Messdaten aus 2015 und dem vorläufigen TWI-Wert der EFSA (2018) in Höhe von 13 ng/kg Körpergewicht. Aus Vorsorgegründen wurde das 95. Perzentil der untersuchten Fische als Berechnungsgrundlage für die maximale Fischverzehrmenge herangezogen. Das 95. Perzentil bezeichnet den Wert, oberhalb dessen nur 5 Prozent der untersuchten Fische höhere PFOS Belastungen aufweisen, d.h. 95% der untersuchten Fische weisen geringere (oder gleich hohe) PFOS Belastungen auf.